

Gymnasiasten erfassen Kunst in drei Dimensionen

Projekt auf neuestem Stand der Technik

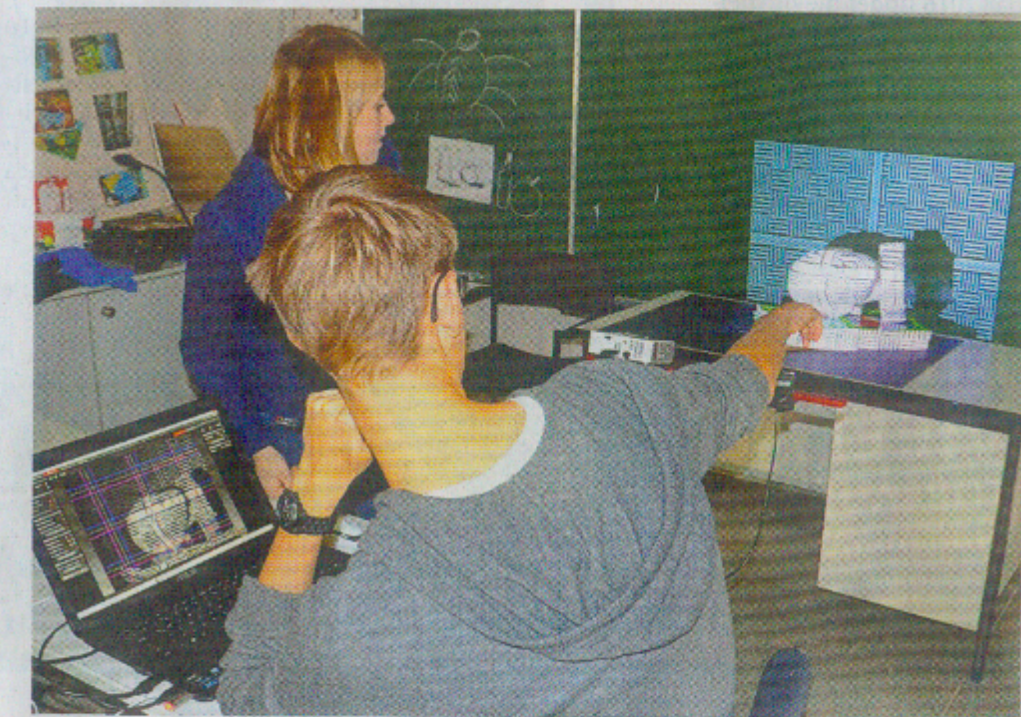
SENDEN. Dreidimensional (3D) ist nicht nur in der Kino-Landschaft in aller Munde. Auch am Joseph-Haydn-Gymnasium hat diese moderne Darstellungstechnik Einzug gefunden. Angestoßen durch eine Anfrage der Bürgerstiftung Lüdinghausen, vertreten durch den Vorsitzenden Bernhard Krämer, wurde im Februar dieses Jahres ein Projektkurs „Additive Fertigungsverfahren“ eingerichtet.

Hauptaufgabe der Schülerinnen und Schüler ist die digitale Erfassung von Büsten der Künstlerin Annette Wittkamp-Fröhling, sowie der anschließende 3D-Druck der Objekte. Hierfür war ein 3D-Scanner notwendig, dessen Kosten zu einem Groß-

teil von der Bürgerstiftung übernommen wurden, teilt das JHG mit.

Mittlerweile arbeiten insgesamt neun Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 im Projektkurs mit, sieben davon bilden die Büsten ab, zwei Teilnehmer des Kurses Alltagsgegenstände.

Insgesamt fünf Büsten hat die Lüdinghauser Künstlerin dem Joseph-Haydn-Gymnasium zur Verfügung gestellt. Unter speziellem Licht wird jede einzelne der Büsten mit einer digitalen Kamera gescannt. Nun bleibt noch die Aufgabe, die vielen Aufnahmen jeder Büste zusammenzufügen und ein virtuelles Bild im digitalen Datensatz zu erzeugen. Mit diesen Daten wird dann der 3D-



Im Projektkurs „Additive Fertigungsverfahren“ scannen die Gymnasiasten Büsten der Künstlerin Annette Wittkamp-Fröhling und stellen dann mit einem 3D-Drucker Kopien her. Foto: jhg

Drucker gefüttert, der aus dem virtuellen Bild eine reale, gegebenenfalls verkleinerte Büste produziert.

„Mit dieser Anschaffung bewegt sich das Joseph-Haydn-Gymnasium dank der Unterstützung der Bür-

gerstiftung Lüdinghausen auf dem neuesten Stand der Technik, handelt es sich hier doch um ein höchst aktuelles Fertigungsverfahren, was in innovativ arbeitenden Zweigen von Industrie und Handwerk eingesetzt wird“,

beschreibt der stellvertretende Schulleiter Michael Fels den Ertrag des Projektkurses. Eine Präsentation der Ergebnisse ist für den Anfang des kommenden Jahres geplant, heißt es in der Mitteilung der Schule.